

Press release

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Dr. Katharina Jeorgakopulos

05/22/2017

<http://idw-online.de/en/news675049>

Cooperation agreements, Studies and teaching
Psychology, Social studies, Teaching / education
transregional, national



100 Jahre Zusammenarbeit in der Ausbildung Sozialer Arbeit

Seit einhundert Jahren arbeiten Ausbildungsstätten für Sozialarbeiterinnen und -arbeiter zusammen, um die Forschung und Lehre in der Sozialen Arbeit und deren Entwicklung als Wissenschaft gemeinsam voranzubringen. Zu diesem Jubiläum begrüßt die Wissenschaftssenatorin Katharina Fegebank am 22. Mai 2017 um 16.30 Uhr Vertreterinnen und Vertreter des „Fachbereichstags Soziale Arbeit“ im Hamburger Rathaus.

Im Anschluss findet an der HAW Hamburg die Jubiläumstagung des Fachbereichstags vom 22. bis 24. Mai mit der Verleihung des gemeinsam mit dem Deutschen Berufsverband für Soziale Arbeit e.V. ausgelobten Förderpreises für herausragende Bachelor- und Masterarbeiten statt. Interessierte und Medienvertreter sind herzlich zur Tagung und Podiumsdiskussion am Dienstag, den 23. Mai an der HAW Hamburg eingeladen. Der „Fachbereichstag Soziale Arbeit“ kümmert sich als bundesweiter, institutioneller Zusammenschluss um die Bildung und Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Ausbildung in der Sozialen Arbeit.

Katharina Fegebank, Zweite Bürgermeisterin und Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung Hamburg: „Soziale Arbeit ist ein anspruchsvolles Berufsfeld und eine eigenständige Wissenschaftsdisziplin. Seit 100 Jahren wird sie in Hamburg und anderen deutschen Städten professionell gelehrt und erforscht. Das ist ein großer Fortschritt. Ich freue mich, dass Hamburg Gastgeberin ist für die Jubiläumstagung des „Fachbereichstags Soziale Arbeit“.

Entstehung des Fachbereichstags Soziale Arbeit

Am 24. Januar 1917 folgten Vertreterinnen von elf sozialen Ausbildungsstätten aus Hannover, Frankfurt a.M., Köln, Elberfeld, Leipzig und Mannheim der Einladung Alice Salomons von der Sozialen Frauenschule Berlin zur ersten „Konferenz der Leiter aller sozialen Frauenschulen Deutschlands“. Ziel des Treffens war der gemeinsame Austausch von „Erfahrungen über die soziale Berufsausbildung“. Aus dieser ersten Zusammenkunft entwickelte sich eine kontinuierliche Zusammenarbeit der Schulleitungen, bei der nach und nach immer mehr allgemein verbindliche Regeln für die Ausgestaltung der Ausbildung in der Sozialen Arbeit entwickelt und vereinbart wurden.

Die Nazidiktatur in den 30er- und 40er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts setzte dieser aufklärerischen Berufs- und Bildungsbewegung vorerst ein Ende. Erst die 1947 wiedergegründete „Konferenz der Deutschen Sozialen Frauenschulen“ im dann geteilten Deutschland knüpfte an die überregionale Zusammenarbeit der Weimarer Republik an. Der bundesweite (Zusammenschluss wurde daraufhin immer wieder umbenannt. Nach dem Mauerfall und der Etablierung der Fachhochschulen einigte man sich 1993 im wiedervereinigten Deutschland schließlich auf den Namen „Fachbereichstag Soziale Arbeit“.

Dem bundesweit agierenden kollegialen Organ akademischer Selbstverwaltung gehören heute Fachbereiche und Fakultäten von staatlichen, kirchlichen und privaten Hochschulen in Deutschland an. Insgesamt vertritt der „Fachbereichstag Soziale Arbeit“ rund 80 Mitgliedseinrichtungen. Die Vertreterinnen und Vertreter dieser Fachbereiche und Fakultäten kommen zweimal im Jahr an unterschiedlichen Orten zusammen, um aktuelle Fragestellungen aus der

Disziplin und Profession Sozialer Arbeit zu diskutieren und die wissenschaftliche Aus- und Weiterbildung voranzubringen.

Im Jahr 2017 – dem Jubiläumsjahr – findet die Frühjahrskonferenz vom 22. bis 24. Mai an der HAW Hamburg statt. Zum Festprogramm gehören ein Senatsempfang im Hamburger Rathaus, eine Podiumsdiskussion zu aktuellen Herausforderungen und Perspektiven der Sozialen Arbeit sowie die Verleihung des mit dem Deutschen Berufsverband für Soziale Arbeit e.V. gemeinsam ausgelobten Förderpreises für herausragende Bachelor- und Masterarbeiten. Medienvertreterinnen und Medienvertreter haben die Möglichkeit an der Podiumsdiskussion teilzunehmen und mit Expertinnen und Experten ins Gespräch zu kommen.

WO UND WANN?

HAW HAMBURG, Alexanderstraße 1, Versammlungsstätte, 20099 Hamburg
Dienstag, 23.05.2017, 9:00 – 15.30 Uhr

Weitere Informationen:

Informationen zum Fachbereichstag Soziale Arbeit:

<http://www.fbts.de/wir-ueber-uns/der-fachbereichstag.html>Chronik

Geschichte zur 100-jährigen Geschichte der Sozialen Arbeit in Hamburg: http://bit.ly/100JahreAusbildung_SozialeArbeit

KONTAKT

Fakultät Wirtschaft und Soziales

Department Soziale Arbeit

Prof. Dr. Olga Burkova

Professorin für Soziale Arbeit und Mitglied des Vorstandes Fachbereichstag Soziale Arbeit

Tel: 040.428 75-7030

olga.burkova@haw-hamburg.de

FÜR RÜCK- UND FOTOANFRAGEN

Dr. Katharina Jeorgakopulos

Pressesprecherin und Pressereferentin

T +49 40 428 75 9132 / M +49 172 412 48 47

F +49 40 428 75 9019

katharina.jeorgakopulos@haw-hamburg.de

presse@haw-hamburg.de

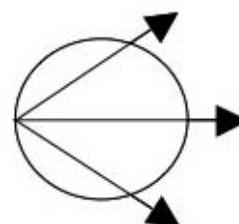
URL for press release: <https://www.haw-hamburg.de/startseite.html>

URL for press release: <http://www.fbts.de/wir-ueber-uns/der-fachbereichstag.html>Chronik

URL for press release: http://bit.ly/100JahreAusbildung_SozialeArbeit

Attachment Pressemeldung der Senatskanzlei zum Senatsempfang <http://idw-online.de/en/attachment57522>

FACHBEREICHSTAG SOZIALE ARBEIT
(FBTS)



Fachbereichstag Soziale Arbeit, Logo
Quelle: <http://www.fbts.de/>